

Vier Verkehrsunfälle – zwei Mal Alkohol am Steuer

Vier Mal hat es am vergangenen Wochenende auf Bergkamener Straßen gekracht. Zwei Mal hatte vorher der Fahrer zu tief ins Glas geschaut. Zur Blutprobe musste auch ein 57-jähriger Kamener.

In der Nacht zu Samstag gegen 1:15 Uhr befuhr ein 24-jähriger Pkw-Fahrer aus Nordkirchen die **Werner Straße** in Richtung Werne. Dabei fuhr er gegen einen Bordstein, das Fahrzeug geriet außer Kontrolle und blieb schließlich auf dem Dach liegen. Der Unfallfahrer konnte sich selbständig aus dem Fahrzeug befreien. Er wurde schwer verletzt einem Krankenhaus zugeführt. Da er zur Unfallzeit unter Alkoholeinfluss stand, wurde ihm eine Blutprobe entnommen und sein Führerschein sichergestellt.

Am Samstag gegen 22:30 Uhr befuhr ein 28-jähriger Lünener mit seinem Pkw die **Mühlenstraße** in nördliche Richtung. Zur gleichen Zeit befuhr ein 57-jähriger Kamener die Mühlenstraße in Gegenrichtung. Zeugenangaben zufolge machte der Pkw des Kameners plötzlich einen Schlenker nach links, woraufhin es zur seitlichen Kollision der beiden Fahrzeuge kam. Dabei wurden die Außenspiegel beider Fahrzeuge beschädigt. Bei der Unfallaufnahme bemerkten die Polizeibeamten deutlichen Alkoholgeruch in der Atemluft des Kameners. Auf der Polizeiwache wurde ihm daher eine Blutprobe entnommen. Der Führerschein des Kameners wurde von der Polizei beschlagnahmt.

Am Freitag gegen 15 Uhr kam es auf der **Werner Straße** in Höhe der Sparkasse zu einem Auffahrunfall. Ein 22-jähriger Bergkamener bemerkte zu spät, dass die Ampel bereits „Rot“ zeigte und fuhr auf den vor ihm wartenden Pkw einer 51-jährigen Bergkamenerin auf. Der Pkw der Bergkamenerin wurde durch die Wucht des Aufpralls auf den ebenfalls wartenden Pkw

einer 32-jährigen Wernerin geschoben. Die Bergkamenerin wurde durch den Unfall leicht verletzt.

Am Sonntag gegen 17:30 Uhr befuhr eine 17-jährige Bergkamenerin mit ihrem Fahrrad die **Hüchtstraße** in südliche Richtung. Kurz vor der Friedhofstraße in Höhe einer Imkerei sei ihr ein roter Kleinwagen auf der engen Straße entgegen gekommen, der mittig auf der Fahrbahn fuhr. Obwohl die Fahrradfahrerin äußerst rechts am Fahrbahnrand gefahren sei, habe der Pkw ihr Fahrrad berührt, woraufhin sie stürzte. Der rote Kleinwagen flüchtete vom Unfallort. Eine Weile später wurde die verletzte Radfahrerin von einer Passantin entdeckt und in ein Krankenhaus gebracht.

Hinweise zu dem flüchtigen roten Kleinwagen nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307/921-7320 oder 921-0 entgegen.

Einbrüche beim VfK, in Montessori-Kindergarten und Wohnungen

Ein Einbruchserie meldet die Polizei in Bergkamen. Betroffen waren unter anderen der VfK, die Schützenheide und der Montessori-Kindergarten an der Overberger Straße. Der Schwerpunkt der Einbrüche lag in Rünthe

In der Nacht zu Samstag brachen unbekannte Täter durch die Terrassentür in das Vereinsheim des VfK Weddinghofen am Häupenweg ein. Die Einbrecher entwendeten einen Flachbildfernseher und einen Sky-Receiver.

In der Nacht zu Sonntag gelangten unbekannte Täter über einen Jägerzaun in den Garten eines Einfamilienhauses in der Glückaufstraße in Rünthe. Die Einbrecher hebelten ein Fenster an der Gebäuderückseite auf und gelangten so in das Haus. Hier durchsuchten sie diverse Behältnisse. Ob etwas entwendet wurde, konnte noch nicht abschließend angegeben werden.

In der gleichen Nacht versuchten unbekannte Täter das Fenster einer Gastwirtschaft „An der Schützenheide“ aufzubrechen. Fensterrahmen und –scheibe wurden beschädigt. Es blieb jedoch beim Versuch.

In der Zeit zwischen Freitag und Montag brachen unbekannte Täter in den städt. Kindergarten an der Overberger Straße ein. Dabei hebelten sie drei Türen auf. Nach ersten Feststellungen wurde nichts entwendet.

In der Urnenstraße brachen unbekannte Täter zwischen Mittwoch und Sonntag in eine Wohnung eines Mehrfamilienhauses ein. Sie durchsuchten diverse Behältnisse. Ob etwas entwendet wurde, konnte noch nicht abschließend angegeben werden.

In der Zeit von Freitag und Montag haben sich bisher unbekannte Täter zunächst Zugang zu einem Firmengelände an der Gewerbestraße verschafft. Dazu entfernten sie zunächst ein Zaunelement und schnitten dann die Hintertür des Gebäudekomplexes auf. Ob die am Gebäude angebrachte Alarmanlage die Täter zur Flucht trieb, kann nicht gesagt werden.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Ein aufmerksamer Bergkamener hat bereits einen wertvollen Hinweis gegeben: Er bemerkte in der Nacht zu Montag, 23.11.15 gegen 02:40 Uhr verdächtige Personen im Bereich der Einmündung „Zum Füllort / Fäustelstraße“. Drei Männer trugen mitten in der Nacht größere Gegenstände in Richtung Schachtstraße/ Rünther Straße. Der Bergkamener verständigte die Polizei. Als

die Beamten vor Ort eintrafen, flüchtete eine Person von einem Pkw in Richtung der Tankstelle am Hellweg. Der verdächtige Pkw wurde von der Polizei sichergestellt. Bei Durchsuchung des Fahrzeuges wurde Einbruchwerkzeug aufgefunden. Die Ermittlungen dauern an.

Nymphensittich vertreibt Einbrecher

Am Freitagabend zwischen 17.00 und 18.00 Uhr haben unbekannte Täter versucht, die Terrassentür eines Hauses an der Lünener Straße aufzuhebeln. Die Täter wollten scheinbar die Abwesenheit des Wohnungsinhabers ausnutzen. Da dessen Nymphensittich lautstark die ungebetenen Besucher anmeldete, wurden weitere Bewohner des Hauses aufmerksam. Die Täter ließen von ihrem Vorhaben ab und flüchteten ohne Beute.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Kleiner Dreh an der Gebührenschrabe: Mustermanns zahlen nur 1,95 € mehr in

2016

Die sogenannte „zweite Miete“ wird in Bergkamen nach den Vorstellungen der Verwaltung nur sehr geringfügig steigen. Die Familie Mustermann, die in einem Einfamilienhaus wohnt, 180 Kubikmeter Frischwasser verbraucht, eine versiegelte Fläche von 120 Quadratmeter abrechnet und über eine jeweils 120-Liter fassende grüne und graue Tonne verfügt, wird 2016 nur 1,95 Euro oder 0,16 Euro pro Monat mehr an Gebühren zahlen müssen. Die Grundsteuer für Wohnhäuser wird nicht verändert.



Erster Beigeordneter Dr. Hans-Joachim Peters (l.) und der Leiter des Baubetriebshofs Stefan Polplatz.





Das letzte Wort wird hier allerdings der Bergkamener Stadtrat in seiner Sitzung am 15. Dezember haben, der die Gebühren und Steuern noch beschließen muss.

In einer Pressekonferenz stellte der Erste Beigeordnete Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters die geplanten Gebührensätze im Bereich Abwasser, Müllabfuhr und Stadtreinigung vor. Dr. Peters, der sowohl Betriebsleiter des EBB (EntsorgungsbetriebBergkamen) als auch des SEB (Stadtbetrieb Entwässerung Bergkamen) ist, fasste sichtlich zufrieden zusammen: Es wird im Jahre 2016 keine Mehrbelastung für Familie Mustermann geben. Die Einsparungen im Bereich der Biotonne (minus 7,80 € pro Jahr) können die leichte Steigerung

beim Restmüll (plus 3,60 € pro Jahr) mehr als kompensieren.

Auch Straßenreinigung / Winterdienst werden fast 10 % günstiger. Lediglich im Bereich der Abwasserbeseitigung kommt es zu einer geringfügigen Steigerung (pro cbm Frischwasserverbrauch von 4,38 € auf 4,40 €).

„Ich freue mich, dass es im Saldo gelungen ist, bei den Gebührenhaushalten des SEB und des EBB die Gesamtbelastung für Familie Mustermann auf dem Vorjahresniveau zu halten; dies ist einmal mehr der Beweis, wie leistungsfähig die Eigenbetriebe der Stadt Bergkamen aufgestellt sind,“ so der Erste Beigeordnete.

Belastung der Familie Mustermann in Bergkamen in €							
Gebührenart	Vier-Personen-Haushalt Berechnungsbasis	Gebührensatz	Gebührenbelastung	Gebührensatz	Gebührenbelastung	Belastung	
		2015	2015	2016	2016	jährlich	monatlich
Abwasserbeseitigung							
a) versiegelte Flächen in qm	120	1,76	211,20	1,82	218,40	7,20	0,60
b) Frischwasserverbrauch im cbm	180	4,38	788,40	4,40	792,00	3,60	0,30
			999,60		1.010,40	10,80	0,90
Abfallbeseitigung							
a) Restmüll	120 l	3,94	236,40	4,00	240,00	3,60	0,30
b) Biomüll	120 l	1,79	107,40	1,66	99,60	7,80	0,65
			343,80		339,60	4,20	0,35
Straßenreinigung							
Anliegerstraße in m	15	3,14	47,10	2,83	42,45	4,65	0,39
Priorität 3							
Grundsteuer(Einfamilienhaus)	88,40	670%	592,30	670%	592,30	-	-
Gesamtbelastung			1.982,80		1.984,75	1,95	0,16

Bitte aufs Bild klicken. Dann wird es größer!

Psychisch Kranker schießt mit Softair-Waffe im Mehrfamilienhaus

Ein 55-jähriger Dortmunder ist am Sonntagabend durch seinen Nachbarn leicht verletzt worden. Der offenbar psychisch erkrankte Mann schoss mit einer Softair-Waffe in einem Mehrfamilienhaus an der Straußstraße und traf dabei den 55-Jährigen.



Mit dieser Softair-Waffe schoss der 37-Jährige auf seinen Nachbarn.

Der Dortmunder hörte gegen 17.45 Uhr einen Knall im Mehrfamilienhaus. Als er kurz darauf vorsichtig im Hausflur nachschauen wollte, traf er nach eigenen Angaben auf seinen 37-jährigen Nachbarn. Dieser hielt augenscheinlich eine Waffe in den Händen. Plötzlich schoss der bewaffnete Mann. Der 55-Jährige wurde dabei leicht verletzt, bis er sich mit seiner Frau in eine andere Nachbarwohnung retten konnte.

Die sofort alarmierten Polizisten konnten wenig später den 37-jährigen offenbar psychisch kranken Mann vorläufig festnehmen. Bei ihm entdeckten sie eine Softair-Waffe – sie war nach ersten Ermittlungen die Tatwaffe. Den Einsatz unterstützten auch Sondereinheiten der Polizei.

Vorsorglich wurde der Leichtverletzte ärztlich versorgt. Den Festgenommenen übergaben die Polizeibeamten in ärztliche Betreuung. Die Ermittlungen dauern an.

26 Fenster der Freiherr-von- Realschule mit Graffiti beschmiert – weiteres sechs Anzeigen

Am vergangenen Wochenende (21.bis 23.11.15) kam es zu einer Reihe von Sachbeschädigungen durch Farbschmierereien in Bergkamen.

An einem schwarzen Pkw VW Caddy und einem silberfarbenen Pkw Fiat Panda, die in der Eichendorffstraße parkten, sprühte ein Täter Farbe auf jeweils einer Fahrzeugseite auf. Ein schwarzer Pkw Ford Focus, der an der Lentstraße parkte, wurde ebenfalls mit Farbe besprüht. Ebenfalls an der Lentstraße besprühte der Täter einen Schaukasten der Ev. Freikirche sowie die Hauswand eines Mehrfamilienhauses. An der Freiherr-Vom-Stein- Realschule in Bergkamen wurden insgesamt 26 Fenster mit Graffiti besprüht. Zudem ist eine Fensterscheibe gerissen. An der Hochstraße wurde das Garagentor eines Hauses mittels Farbe beschmiert.

Es entstand erheblicher Sachschaden. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307/921-7320 oder 921-0 entgegen.

Für die ersten 100 Anrufer: GWA verschenkt 100 abfallsparende Brotdosen

Im Rahmen der europäischen Woche zur Abfallvermeidung verschenkt die Kreisentsorgungsgesellschaft GWA 100 praktische Brotdosen. Sie ersetzen täglich Aluminiumfolie oder Kunststoffbeutel und tragen so zur Abfallvermeidung bei. Interessierte Bürger können sich in dieser Woche telefonisch bei der Abfallberatung melden. Die ersten 100 Anrufer erhalten dann einen Gutschein, den sie u.a. an einem der GWA-Wertstoffhöfe oder direkt bei der Abfallberatung gegen eine der farbenfrohen Brotdosen einlösen können.

☒ Vom 21. bis 29. November 2015 findet die Europäische Woche der Abfallvermeidung (EWAV) bereits zum sechsten Mal statt. Tausende öffentliche Aktionen zeigen dann europaweit Alternativen zur Wegwerfgesellschaft und Ressourcenverschwendung auf.

☒ Übergeordnetes Thema dieser Umweltwoche sind die beiden obersten Stufen der Abfallhierarchie: Abfallvermeidung und Wiederverwendung.

Die zahlreichen Aktionen sind so vielfältig wie die Teilnehmer. Auf der Website www.wochederabfallvermeidung.de werden alle Beiträge aus Deutschland in einer Aktionskarte zusammengefasst.

Die Aktionswoche wird seit 2009 durch das LIFE+ Programm der Europäischen Union gefördert und steht in diesem Jahr unter der Schirmherrschaft des Europäischen Parlaments. Der Verband kommunaler Unternehmen e.V. koordiniert die Aktivitäten für Deutschland im Auftrag des Bundesumweltministeriums.

Im Rahmen der Europäischen Woche zur Abfallvermeidung bewirbt

die GWA-Abfallberatung diesmal ihre Brotdosenaktion für Erstklässler.

Seit über 18 Jahren stattet die GWA-Abfallberatung gemeinsam mit verschiedenen Kooperationspartnern alle Einschulungsjahrgänge im Kreis Unna mit bislang rund 82.500 Schülern mit Abfall vermeidenden Brotdosen aus. Schüler bzw. Eltern werden so – gleich mit Schulbeginn – dazu angeregt, auf Tüten oder Alufolie zu verzichten und durch die Verwendung der Brotdose täglich einen kleinen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

„Abfallvermeidung fängt oft im Kleinen an. Häufig kann jeder Einzelne schon eine Menge erreichen, darauf wollen wir mit unserer diesjährigen Aktion aufmerksam machen.“, sagt GWA-Abfallberaterin Dorothee Weber.

Interessierte Bürger, die einen Gutschein für eine Brotdose (max. eine Dose pro Haushalt) erhalten möchten, erreichen die GWA-Abfallberatung montags bis donnerstags von 8.30 bis 17.00 Uhr und freitags von 8.30 bis 15.00 Uhr unter der gebührenfreien Rufnummer 0 800 400 1 400.

Offizieller Besuch des Weinmarkts in Gennevilliers ein Zeichen der Solidarität

Trotz der Terroranschläge in Paris sowie in Gennvilliers' Nachbarstadt Saint Denis (Stade de France) machten sich der zuständige Amtsleiter Thomas Hartl und die Städtepartnerschaftsbeauftragte Angelika Joormann-Luft am vergangenen Wochenende auf den Weg zur französischen

Partnerstadt, um Gennevilliers die Unterstützung Bergkamens teil werden zu lassen.



Wie in jedem Jahr fand dort in der Zeit vom 20. bis 22. November der traditionelle Weinmarkt statt, der in diesem Jahr sein 30. Jubiläum beging.

Insbesondere vor dem Hintergrund der Absagen aller anderen Partnerstädte von Gennevilliers war es den Verantwortlichen der Stadt Bergkamen, die in diesem Jahr auf eine 20 Jahre dauernde freundschaftliche und lebendige Städtepartnerschaft mit Gennevilliers zurückblickt, wichtig, durch ihre Präsenz die Solidarität mit den französischen Freunden zu zeigen.

Leider hatte auch das Unternehmen, das gemeinsam mit der Stadt Bergkamen seine Produkte auf dem Weinmarkt anbieten wollte, seine Teilnahme zurückgezogen, so dass die Delegation aufgrund der kurzfristigen Absage lediglich ein kleines Angebot von regionalen „Leckereien“ wie Honig und Erzeugnisse der Bergkamener Chutney Manufaktur zur Verkostung anbieten konnte.

Die Resonanz von Seiten der französischen Akteure und Bevölkerung auf die Präsenz ihrer Bergkamener Freunde war

beeindruckend.

Schließlich konnte die Gelegenheit des Besuches auch genutzt werden, um die für das Jahr 2016 geplanten Begegnungsprojekte ausführlich und persönlich mit den französischen Kollegen zu besprechen.

Kamener Winterwelt öffnet heute um 15 Uhr

Blauer Himmel und frostige Temperaturen – der Tag ist perfekt, um die 5. Kamener Winterwelt zu eröffnen. Heute um 15 Uhr gibt Bürgermeister Hermann Hupe den offiziellen Startschuss für das Winterspektakel, das bis zum 3. Januar 2016 andauert. Von 15 bis 17.30 Uhr ist freies Eislaufen auf der 400 Quadratmeter großen Eisbahn und ab 18 Uhr startet die erste Vorrunde der GSW-Stadtmeisterschaften im Eisstockschießen.

Grünkohlessen der SPD Overberge

Der SPD-Ortsverein Bergkamen-Overberge lädt am Freitag, 27. November, um 18 Uhr alle Mitglieder mit ihren Lebenspartnerinnen und Lebenspartner zu seinem traditionellen Grünkohlessen in die Gaststätte Haus Schmüling ein.

Förderverein der Gerhart-Hauptmann-Schule feiert sein 20-jähriges Bestehen

20 Jahre – das muss gefeiert werden. 1995 wurde der Förderverein der Gerhart-Hauptmann-Schule gegründet. Aus diesem Anlass überreicht der Förderverein der Schule ein Geschenk und lädt seine Mitglieder, die Schulpflegschaftsvorsitzenden, das Kollegium und die OGS-Mitarbeiterinnen zu einer kleinen Feierstunde am kommenden Mittwoch, 25. November, um 15.00 Uhr in die Cafeteria der Schule ein.

Sparzwänge bei der Stadt als Schulträger führten dazu, dass an der Gerhart-Hauptmann-Schule im Jahr 1995 über die Gründung eines Fördervereins nachgedacht wurde. Die Gründungsversammlung fand dann am 08.11.1995 statt. Der damalige Schulleiter Herr Kook und die Schulpflegschaftsvorsitzende Frau Hutzler luden zu 20.00 Uhr in die Mensa der Willy-Brand-Gesamtschule ein.

Insgesamt 35 Personen erschienen zur Gründungssitzung. Der erste Vorstand bestand aus folgenden Mitgliedern: Zur Vorsitzenden wurde Frau Hutzler gewählt, Stellvertreter wurde Schulleiter Herr Kook, Schatzmeister Herr Ehresmann, Schriftführer Konrektor Herr Treutler und Beisitzerin Frau Buschmann-Simons.

In den Folgejahren hat den stellvertretenden Vorsitz bis heute immer der jeweilige Schulleiter übernommen und das Amt des Schriftführers bzw. der Schriftführerin der Konrektor bzw. die Konrektorin der Schule. Den Posten des Schatzmeisters hat Herr

Ehresmann bis noch immer inne.

Die ideelle und materielle Unterstützung der Bildungs- und Erziehungsarbeit wurde als Ziel formuliert und schulische und sportliche Veranstaltungen sowie die Beschaffung von Lehr- und Sportgeräten, Einrichtungsgegenständen, Musikinstrumenten, Büchern, Schallplatten und Geräten zur kindgerechten Gestaltung von Klassen und Schulhöfen wurde als förderungswürdig angesehen.

In den zurückliegenden 20 Jahren unterstützte der Förderverein zahlreiche Projekte und Schulveranstaltungen wie z. B. das Präventionsprogramm gegen sexuellen Missbrauch „Mein Körper gehört mir“, Zirkusprojekte, Theateraufführungen, Autorenlesungen, Arbeitsgemeinschaften oder Projektwochen zu unterschiedlichen Themen finanziell. Ferner konnte durch Unterstützung des Fördervereins die Leseinsel eingerichtet werden. Angeschafft wurden zusätzlich z. B. jährlich Pausenspielzeug für die Klassen, Materialien zur Differenzierung und zum selbstständigen Lernen, Musikinstrumente, Klassenlektüren, Materialien für den Sportunterricht oder Einrichtungsgegenstände für Klassen und Fachräume. Auch die Ausstattung der Schule mit PC und Laptops sowie Software ist ohne die Unterstützung des Fördervereins kaum denkbar.